

Nach dem Turnier kam der Weihnachtsmann zu den Judosportlern des Vereins Hohe Mark, die sich in der Wittenbrinkhalle spannende Kämpfe geliefert hatten. Bürgermeister Ritter – links neben dem Weihnachtsmann – war Ehrengast.

Spannung beim Weihnachts-Turnier / Gürtel für Ritter

Kampf der Gebrüder Hoinkis riß Judo-Fans von den Plätzen

Knisternde Spannung herrschte beim Weihnachtsturnier des Judovereins Hohe Mark in der Halle der Wittenbrinkschule. Besonders die beiden Brüder und Dan-Träger, Christian und Andreas Hoinkis, lieferten sich einen Kampf, der die Zuschauer von den Plätzen riß.

Aber auch sonst gab es viel zu sehen – hervorragende Leistungen, die entsprechend honoriert wurden. Als beste Techniker des Turniers bekamen Sven Korzem und Daniel Heisterklaus Pokale und Cassettenrekorder. Außerdem trugen sich in die Siegerliste ein: Dirk und Frank Kitscha, Sven Thom, Manfred Walters, Donata Althoff, Thomas Wiethold, Andre Wensing, Thorsten Rathmann, Swenja Schulz, Frank Rentmeister, Thorsten Hake und Daniel Wobbel (alle Jugendliche). – Senioren: Christof Gote, Hans Brinkmann, Wolfgang Wegner, Ralf Badura und Andreas Willing. – Damen: Susanne Baumgart, Heike Kistowski, Petra Giesing, Silke Brandt und Elisabeth Weimann.

Bürgermeister Ritter, der die besten Techniker ehrte, wurde zum Ehrenpräsidenten des Judovereins Hohe Mark ernannt und erhielt vom Vorsitzenden Walter Hoinkis den gelben Gürtel. Nach den Anstrengungen des Turniers konnte man sich bei einem geselligen Beisammensein entspannen. Auch der Weihnachtsmann, der kleine Geschenke mitgebracht hatte, war mit von der Partie.